

Vorwort

Vögel fliegen - aber nicht alle. Es gibt auch Fußgänger wie die Wachtel oder solche, die zwar fliegen können, aber lieber laufen wie die Riesentrappe. Andere wieder stehen als Lauerjäger wie aus Holz geschnitzt am Fleck, so der Reiher. Vögel haben Eigenheiten, die uns wundern. Für uns ungewöhnlich ist zur Pracht der Männchen das schlichte Kleid der Weibchen. Mit dieser Tarnung opfern sie ihre Schönheit dem Nachwuchs. Aber in der Paarung unterscheiden sich Vögel nur wenig vom Menschen: Die einen sind pausenlos treu, andere polygam, manche Männchen haben gleichzeitig mehrere Weibchen, es gibt auch Paare, die eine Saisonehe führen.

Neugierig, vielleicht sogar neidisch, verfolgen wir den Flug der Vögel: Wenn wir zum Vogelzug auf dem Darß oder an die Odermündung reisen, so besichtigen wir ihren Zwischenstopp auf den Flug nach dem Süden.

Auch unsere Kinder beobachten die Eigenheiten der Vögel. Sie singen *Köpfchen in das Wasser*, *Schwänzchen in die Höh*, so beschreiben sie die Ernährungsweise der Stockenten.

Neuerdings beschäftigt sich sogar die Psychologie mit den geistigen Eigenheiten der Vögel und beweist, wie sehr wir lange Zeit ihre Fähigkeiten unterschätzt haben. Von den Vögeln lernten wir mit Hilfe von Motoren die Fähigkeit zu fliegen, freilich ohne es zu derselben Perfektion zu bringen.

In unsere Alltagssprache sind sie durch ihre Art und Weise längst eingekehrt: So warnt uns ein Sprichwort, Eulen nicht nach Athen zu tragen, womit geraten wird, unnötige Fülle zu vermehren. Schlimmer ist unsere Körpersprache, wenn wir uns einen Vogel zeigen, werden wir weder Mensch noch Vogel gerecht.

Vögel gehören in ihrem Ursprung in ein Zeitalter der Erde, in dem an den Menschen noch gar nicht zu denken war. Wir fragen: Was haben unsere Vögel mit den Dinosauriern gemeinsam und was unterscheidet sie vom Urvogel, dem Archäopteryx?

Das alles und noch viel mehr zeigt und erzählt dieses kleine Buch, das zugleich einen Überblick über die Geschichte des Fliegens gibt.

Ich danke für die Durchsicht Ulrike Modrack und stellvertretend für viele Fotografen, die unter den Quellen vermerkt sind, Editha Uhrmacher, aber auch Wikipedia uam. Besonders freue ich mich an den schönen Eulenfotos, die ich Dr. Monika Kirk verdanke. Dieses Büchlein will nur zur Anregung dem Leser dienen und es sucht Liebhaber, die sowohl an Vögeln in einer gesunden Natur wie an Poesie Gefallen in einem schönen Buch mit vielen qualitätsreichen Fotos finden. Es ist in keiner Weise vollkommen und es beansprucht nicht, der Wissenschaft zu genügen.

Lothar Petzold, Zeuthen im April 2012.

ISBN 978-3-942946-21-6. Günstig zu erwerben (19,50 Euro) bei Lothar Petzold, Fontaneallee 8, 15738 Zeuthen. Mail: lotharpetzold@gmx.de. Website: lotharpetzold.de